

Heikel, heikel: Impfen

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. September 2020 08:01

Zitat von nirtak

... Von diesen 90% haben xy% einen Impfschaden (wie auch immer der aussieht),

"Wie auch immer der aussieht" ist aber relevant in der Frage. Wenn der "Impfschaden" darin besteht, dass die Einstichstelle 12h lang weh tut, was willst du dann gegeneinander aufrechnen. Zudem liegt das Problem in der Anzahl der Nichtimpfer. Wenn die Impfrate unter soundsoviel % fällt, breiten sich Krankheiten wie Masern wieder unkontrolliert aus. Wenn 3% nicht geimpft sind, erkranken diese auch nicht und können also auch keinen Krankheitsfolgeschaden haben. Frag doch doch einfach, ob jemand seinem Kind lieber Tetanus als einen "Tetanusimpfschaden" zumuten würde. Es gibt so Krankheiten, da taucht diese Frage des (Nicht-) Impfen einfach nicht auf, woran liegt das?